

Café „Zeitlos“ für Demenzkranke

TREFFEN Angehörige im Alltag entlasten

Lebenshilfe: Start des Café Zeitlos

JEVER/LR – An diesem Donnerstag, 9. April, öffnet zum ersten Mal das „Café Zeitlos“ in der neuen Bürgerbegegnungsstätte am Alten Markt in Jever seine Türen. Von 15 bis 17 Uhr bietet es künftig jeden Donnerstag einen Treffpunkt für Angehörige, Partner oder Begleiter von und mit demenzkranken Menschen und ein kleines Programm.

Ermöglicht wird das Angebot von der „Lebenshilfe“ Wilhelmshaven-Friesland unter Leitung von Monika Sicking. Seit verganginem Jahr gibt es zudem beim Paritätischen eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von demenzkranken Menschen unter Leitung von Heidi Waculik.

„Der Zuspruch ist groß, viele brauchen Unterstützung und Hilfe, denn die Angehörigen haben so gut wie keine Zeit für sich“, weiß Heidi Waculik.

Eine Möglichkeit zum Austausch soll das „Café Zeitlos“ bieten, zudem gibt es dort fachliche Beratung und Kurse für Demenzbetreuung.

Anmeldungen zum Café sind nicht notwendig.

NWZ 9.4.15

JEVER/JW – In der neuen Begegnungsstätte am Alten Markt wird ab jetzt jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr ein gemütliches Beisammensein für Angehörige, Partner oder Begleiter von und mit dementiell erkrankten Menschen angeboten.

Ermöglicht wird dies durch die „Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung“ Wilhelmshaven-Friesland unter der Leitung von Monika Sicking, Diplom-Sozialpädagogin.

Im Mai 2014 wurde bei der KISS Friesland (Paritätischer Wohlfahrtsverband) eine neue Selbsthilfegruppe für „Angehörige und Partner von demenziell erkrankten Menschen“ unter der Leitung von Heidi Waculik gegründet. Der Zuspruch dieser Gruppe ist groß. Der Bedarf an Unterstützung und Hilfe ist im Um-

feld von dementen Menschen sehr groß, denn die Angehörigen und Partner haben so gut wie keine Zeit für sich selber und zur eigenen Entspannung. Auch der Erfahrungsaustausch hilft allen Beteiligten sehr, ihren Alltag zu bewältigen.

Nun erfahren die Angehörigen weitere Hilfe in dem Angebot des Café „Zeitlos“. Hier erwarten sie fachliche Beratung und Betreuung durch Mitarbeiter, die in einem Grundkurs für Demenzbetreuung ausgebildet wurden.

Das Café ist für alle Demenzkranken und deren Begleitpersonen geöffnet. Sie können gemeinsam am Nachmittagsprogramm mit Kaffee, Tee und Kuchen teilnehmen. Die Angehörigen können aber auch den Mitarbeitern anvertraut werden. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

JW 9.04.15